

Pressemitteilung

Erleuchtung auf dem Mainzer Schillerplatz

Novo Nordisk setzt durch Leuchtprojektion am Osteiner Hof ein Zeichen gegen die Stigmatisierung von Menschen mit Adipositas

Mainz, 01.04.2025. Es war bunt, leuchtend und bewegend – Am vergangenen Donnerstagabend erstrahlte der Osteiner Hof auf dem Schillerplatz in Mainz mithilfe einer auf das Gebäude projizierten Leuchtanimation, um Passant:innen für das Thema Adipositas zu sensibilisieren. Die Aktion des in Mainz ansässigen Unternehmens Novo Nordisk fand im Rahmen der Anti-Stigmatisierungskampagne ECHT JETZT?! mit dem Ziel statt, die öffentliche Diskussion zum Thema Übergewicht anzuregen und ein Zeichen gegen die Diskriminierung von Betroffenen zu setzen. Denn die chronische Volkskrankheit Adipositas ist deutschlandweit stark verbreitet – ca. 17 Mio. Menschen¹ leiden darunter – und Betroffene haben im Alltag häufig mit Vorurteilen und Diskriminierung zu kämpfen. Mit der ECHT JETZT?!-Kampagne möchte Novo Nordisk Menschen mit Adipositas darin bestärken, sich ärztliche Unterstützung zu suchen, die essenziell ist, um die Gesundheit nachhaltig zu verbessern – über die Gewichtsabnahme hinaus.

Im Rahmen des Events waren Mainzer Bürger:innen eingeladen, in die Fahrradpedale zu treten, um eine Leuchtprojektion auf der Fassade des Osteiner Hofes zu aktivieren. Protagonist war das Animationsmännchen „Novi“, das mit starkem Übergewicht lebt und versucht, seine überschüssigen Pfunde loszuwerden. Dabei wird es mit wohlgemeinten Ratschlägen konfrontiert wie „Du musst dich einfach mehr bewegen“, „Nimm doch mal die Treppe“ oder „Du brauchst nur Disziplin, um abzunehmen!“. Novi tritt fleißig in die Pedale, schwimmt seine Bahnen, nimmt die Treppe und achtet auf die Kalorien beim Essen – doch das frustrierende Endergebnis: Das Gewicht auf der Waage bleibt unverändert. Aufgelöst wurde die Animation mit der eingblendeten Botschaft „ECHT JETZT?! – Übergewicht braucht keinen Kommentar. Bewegung und Ernährung sind nur einzelne Maßnahmen einer effektiven Therapie.“

Menschen mit starkem Übergewicht sind ständig ungefragt mit ‚wohlmeinenden‘ Ratschlägen konfrontiert. Besonders beliebt: „Du musst dich einfach mehr bewegen“ oder „Versuche weniger zu essen“ sowie „Abnehmen muss man nur wollen“.¹ Trotz der offiziellen Anerkennung als

¹ Civey-Umfrage im Auftrag von Novo Nordisk. Civey hat für Novo Nordisk vom 08.01.2025 bis 01.02.2025 online 2 500 Bundesbürger:innen ab 18 Jahren, 1 500 Personen, die sich selbst als stark übergewichtig bezeichnen würden und sich häufig mit dem Thema Adipositas beschäftigen, und 1 000 Personen, die sich selbst als stark

chronische Erkrankung wird Adipositas somit immer noch häufig als selbstverschuldetes oder Lifestyleproblem gesehen. Das ist nicht ungefährlich, denn diese Stigmatisierung von außen kann auch zu Selbststigmatisierung führen. Dies wiederum hat zur Folge, dass sich Menschen mit Adipositas vermehrt aus dem Leben und der Gesellschaft zurückziehen. Sie suchen professionelle Hilfe gar nicht erst auf, die aber unabdingbar ist, um die chronische Erkrankung zu meistern. Für die Betroffenen entsteht somit oft ein Teufelskreis aus sozialem Rückzug, Stress, vermindertem Selbstwertgefühl, Depressionen und Ängsten.² Essstörungen können erschwerend hinzukommen² sowie Krankentage im Arbeitsalltag.³

„Ärztliche Unterstützung ist für Menschen mit Adipositas essenziell, um über die Folgen der komplexen Erkrankung sowie individuelle Behandlungsmöglichkeiten zu sprechen. Übergewicht braucht keinen Kommentar, sondern eine öffentliche Diskussion und professionelle Behandlung. Als Mainzer Unternehmen freuen wir uns sehr, dass wir diese Botschaft heute an die Mainzer Öffentlichkeit getragen haben. Und das war erst der Auftakt. Wir planen weitere bundesweite Aktivitäten, um die Gesellschaft deutschlandweit für die Diskriminierung von Menschen mit Adipositas zu sensibilisieren“, erläutert Claudia Laven, VP Obesity Business Unit bei Novo Nordisk Deutschland.

Gemeinsam für die chronische Erkrankung sensibilisieren

Im Kampf gegen die Stigmatisierung der chronischen Erkrankung Adipositas setzt Novo Nordisk auch auf die Zusammenarbeit mit Expert:innen und weiteren Partner:innen. Um Betroffenen und Angehörigen vor Ort eine erste Anlaufstelle zu bieten, standen am Informationszelt auf dem Schillerplatz ein Arzt sowie Patient:innenvertreter:innen des Adipositas Verbands Deutschland e.V. sowie der Adipositas Selbsthilfe e.V. für Gespräche auf Augenhöhe zur Verfügung. Über das Event hinaus hat Novo Nordisk kürzlich seine Partnerschaft mit dem Fußballbundesligisten 1. FSV Mainz 05 bekanntgegeben, um gemeinsam für das Thema zu sensibilisieren. Für den letzten Heimspieltag der Saison am 17. Mai 2025 gegen Bayer Leverkusen sind Aktivitäten im Stadion geplant, die ganz im Zeichen der Aufklärung und Entstigmatisierung stehen.

*Hinweise an Journalist:innen: **Video- und Bildmaterial des Events** stehen Ihnen [hier](#) kostenfrei zur Nutzung zur Verfügung. Eins der größten Probleme für Adipositas-Patient:innen ist es, geeignete Ärzt:innen zu finden. **Der Spezialist:innenfinder** unterstützt bei der Suche. Mehr dazu: <https://adipositas-spezialisten.de/>.*

übergewichtig bezeichnen würden, sich häufig mit dem Thema Adipositas beschäftigen und aufgrund ihres Gewichts benachteiligt werden, befragt. Die Ergebnisse sind aufgrund von Quotierungen und Gewichtungen repräsentativ unter Berücksichtigung des statistischen Fehlers von 3,5 bis 5,4 Prozentpunkten beim jeweiligen Gesamtergebnis. Weitere Informationen zur Methodik finden Sie [hier](#).

Über Adipositas

Adipositas ist laut WHO eine chronische Erkrankung,⁴ die eine langfristige Behandlung erfordert. Bis 2035 könnte mehr als die Hälfte der Weltbevölkerung unter Übergewicht oder Adipositas leiden. Das sind mehr als vier Milliarden Menschen.³ Adipositas kann schwerwiegende gesundheitliche Folgen haben und mit einer verringerten Lebenserwartung einhergehen.⁵⁻⁷ Adipositas-assoziierte Komorbiditäten umfassen unter anderem: Typ-2-Diabetes, Herzerkrankungen, das obstruktive Schlafapnoe-Syndrom und bestimmte Krebsarten.^{4,8-10} Adipositas ist eine komplexe, multifaktorielle Krankheit, die durch genetische, physiologische, psychologische, sozioökonomische und Umweltfaktoren entstehen kann.¹¹ Weitere Informationen unter www.ueber-gewicht.de.

Novo Nordisk und ECHT JETZT?!

Mit der Kampagne „ECHT JETZT?!“ möchte Novo Nordisk Vorurteile gegenüber Menschen mit Adipositas bekämpfen und über die chronische Erkrankung aufklären. Außerdem sollen Betroffene darin bestärkt werden, die Schuld nicht bei sich zu suchen, sondern ärztliche Unterstützung zu finden. Weitere Infos zu „ECHT JETZT?!“ finden Sie [hier](#).

Über Novo Nordisk Deutschland

Novo Nordisk ist ein weltweit führendes Unternehmen im Gesundheitswesen, das 1923 gegründet wurde und **seinen Hauptsitz in Dänemark hat. Wir treiben Veränderungen voran mit dem Ziel, schwere chronische Krankheiten zu besiegen.** Die Basis dafür bildet unsere langjährige Erfahrung in der Behandlung von Diabetes. Wir arbeiten an wissenschaftlichen Innovationen bis hin zur Heilung von Krankheiten, fördern den Zugang zu unseren Produkten für Patient:innen weltweit und engagieren uns aktiv für Prävention. Novo Nordisk beschäftigt circa 76 300 Menschen in 80 Ländern und vermarktet seine Produkte in rund 170 Ländern. Deutschlandweit sind circa 550 Mitarbeiter:innen für Novo Nordisk tätig, rund die Hälfte davon am Hauptsitz in Mainz. Weitere Informationen unter www.novonordisk.de.

Referenzen

1. DAG, FRAGEN UND ANTWORTEN ZU ADIPOSITAS, BAUCHFETT, CORONA; Online unter <https://adipositas-gesellschaft.de/ueber-adipositas/fragen-und-antworten/>; letzter Zugriff April 2025.
2. Hilbert A. Soziale und psychosoziale Auswirkungen der Adipositas: Gewichtsbezogene Stigmatisierung und Diskriminierung. In: *Handbuch Essstörungen Und Adipositas*. Springer Berlin Heidelberg; 2015:419-423.
3. Timpel P, John N, Kossack N, et al. RWD4 Socioeconomic Burden of Obesity – Increased Rate and Duration of Sick Leave in Patients Living with Obesity: A Cross-Sectional Claims Data Analysis in Germany. *Value in Health*. 2023;26(12):S504.
4. World Health Organization. Obesity and Overweight Factsheet no. 311. Verfügbar unter: <http://www.who.int/mediacentre/factsheets/fs311/en/>. Letzter Zugriff: April 2025.
5. Caterson ID, Assim J, Alfadda A, et al. Gaps to bridge: Misalignment between perception, reality and actions in obesity. *Diabetes Obes Metab*. 2019;21:1914-1924.

6. Guh DP, Zhang W, Bansback N, et al. The incidence of co-morbidities related to obesity and overweight: A systematic review and meta-analysis. *BMC Public Health*. 2009;9.
7. Peeters A, Barendregt JJ, Willekens F, et al. Obesity in Adulthood and Its Consequences for Life Expectancy: A Life-Table Analysis. *Ann Intern Med*. 2003;138:24-32.
8. Gami AS, Caples SM, Somers VK. Obesity and obstructive sleep apnea. *Endocrinol Metab Clin North Am*. 2003;32(4):869-894.
9. Whitlock G, Lewington S, Sherliker P, et al. Body-mass index and cause-specific mortality in 900000 adults: collaborative analyses of 57 prospective studies. *Lancet*. 2009;373:1083-1096.
10. Ehemann C, Henley SJ, Ballard-Barbash R, et al. Annual Report to the Nation on the Status of Cancer, 1975-2008, Featuring Cancers Associated With Excess Weight and Lack of Sufficient Physical Activity. *Cancer*. 2012;118:2338-2366.
11. Wright SM, Aronne LJ. Causes of obesity. *Abdom Imaging*. 2012;37(5):730-732.

Weitere Informationen:

Novo Nordisk Pharma GmbH
Veronique Gairing, Senior Communications Manager
Telefon: +49 172-1738108 (mobile)
de-presse@novonordisk.com

Burson GmbH
Lisa van der Linden
Telefon: +49 1732139224 (mobile)
lisa.vanderlinden@bursonglobal.com